

Steuber Garten- und Landschaftsbau GmbH

Herzlich Willkommen zurück in der SRS-Gruppe!



STEUBER
Garten- und Landschaftsbau
Ein Unternehmen der ROHDE Gruppe

Steuber Garten- und Landschaftsbau GmbH

Ansprechpartner:
Herr Detlef Schmeißing

Leipziger Straße 361
34123 Kassel
Tel: 05 61 951 296-0
Fax: 05 61 951 296-33
Mail: info@steuber-galabau.de

Die Firma Steuber Garten- und Landschaftsbau GmbH ist seit 1936 in Nordhessen und Umgebung gleichermaßen professionell im Sportplatzbau tätig.

Als Partner der SRS-Gruppe stehen die Kollegen aus Kassel nach einigen Jahren der Abwesenheit wieder für alle Fragen rund um Natur-Sportrasenflächen und darüber hinaus auch zum Sportstätten-Komplettneubau gerne zur Verfügung.

Vor dem Hintergrund einer immer stärker werdenden ökologischen Gewichtung auf nachhaltige Aspekte bzw. die Recyclebarkeit von Sportrasenflächen nehmen naturnahe Sportanlagen zukünftig wieder einen deutlich höheren Stellenwert ein.

Die Sportplatzabteilung der Firma Steuber GmbH steht den Kunden mit dem Geschäftsführer, Herrn Detlef Schmeißing, als direkter Ansprechpartner tatkräftig zur Verfügung.

Auf eine erfolgreiche und gute Zusammenarbeit!

Kühn Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GmbH

Herzlich Willkommen in der SRS-Gruppe!



Kühn Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GmbH

Ansprechpartner:
Herr Robert Kühn

Alte Schweinitzer Straße 65
06917 Jessen (Elster)
Tel: 0 35 37 – 20 09 37
Fax: 0 35 37 – 20 58 63
Mail: info@kuehn-galabau.de

Ab dem 01.04.2021 steht Ihnen mit dem Unternehmen Kühn GmbH ein weiterer hochqualifizierter Garten-, Landschafts- und Sportplatzbauer für Ihre SRS-Projekte zur Verfügung.

Speziell im Sportplatzbau werden die folgenden Dienstleistungen angeboten:

- Sportplatzbau
- Spielstättenbau
- Dauerpflege
- Bewässerungsanlagen
- Erdbau
- Rasenansaat
- Rollrasenverlegung
- Pflanzenschutzmaßnahmen
- u.v.m.

KÜHN
Garten-, Landschafts- & Sportplatzbau GmbH
Die Landschaftsgärtner

Wir freuen uns sehr über den Partnerzuwachs und sind froh, einen weißen, SRS-losen Fleck von der Landkarte getilgt zu haben.

Auf eine gute, erfolgreiche Zusammenarbeit!

IMPRESSUM

Herausgeber:
SRS GmbH Sport-Rasen-Systeme
Eugenstraße 21
72622 Nürtingen
Telefon 07022/2169 12
Telefax 07022/216996
info@srs-sport.com
www.srs-sport.com

Redaktion:
Sven Bartölke, Wolfsburg

Verantwortlich
im Sinne des Pressegesetzes:
Sven Bartölke, Wolfsburg
Layout: Grunddesign GmbH
Auflage: 15.000

Editorial

Liebe Sportfreunde,

der Sommer ist vorüber und man hatte den Eindruck und die Hoffnung, man habe die Coronapandemie „im Griff“.

Aktuell müssen wir leider feststellen, dass sich diese Erwartung als Trugschluss herausgestellt hat. Die pandemische Situation wird uns auch in Zukunft begleiten, aber durch die zu erwartende höhere Impfquote können wir darauf hoffen, dass sich die Situation normalisiert.

Gerade die Rasensportarten, die ja unter freiem Himmel stattfinden, bergen ein sehr geringes Infektionsrisiko in sich und bieten im Jugend- wie im Erwachsenen-sport in diesen unruhigen Zeiten einen willkommenen Ausgleich. Dann ist es umso wichtiger, rechtzeitig für gute Platzverhältnisse zu sorgen.

Umso mehr freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die SRS-Gruppe Zuwachs erhalten hat. Neu, aber schlagkräftig dabei sind nun die Rasen-Profis von Kühn Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau aus Jessen und die Firma Steuber aus Kassel, die wir Ihnen auf Seite 4 vorstellen.

Bleiben Sie gesund!
Mit freundlichen Grüßen



Firma Erwin Rumpf, Nortorf

Eine Saison auf herausragender Stadionqualität.

Die letzte Saison der 2. Fußball Bundesliga bleibt in Norddeutschland in ganz besonderer Erinnerung.

In der Saison 2020/2021 hat Holstein Kiel etwas geschafft, was bisher mit zu den erfolgreichsten Ereignissen der Vereinsgeschichte zählt.

In einer sportlich sehr unsicheren Saison, welche aufgrund der Corona-Pandemie mit vielen Geisterspielen ausgetragen wurde und teilweise durch Quarantäne unterbrochen wurde, hat die Mannschaft und der Verein eine sehr gute Leistung vollbracht.

Am Saisonende ging es um den Einzug in die 1. Fußball Bundesliga gegen den FC Köln in der Relegation. Dieses I-Tüpfelchen wurde leider knapp verpasst. Die Ergebnisse im DFB-Pokal mit einem historischen Sieg gegen den FC Bayern München im Kieler Schneetreiben und der Einzug ins Halbfinale gegen Borussia Dortmund, waren eine geschlossene Teamleistung.

Holstein Kiel wird von dem SRS-Partner Erwin Rumpf Garten- und Landschaftsbau aus Nortorf als Rasenspezialist in allen Unterhaltungs- und Pflegearbeiten unterstützt.

Das Trainingsgelände von Holstein Kiel in Projensdorf mit zwei Kunstrasenplätzen und fünf Naturrasenplätzen wird ganzjährig von dem Greenkeepern der Fa. Erwin Rumpf gepflegt.

Ebenfalls wird das Holstein-Stadion mit viel handgeführten Pflegegeräten und größter Rücksicht auf das Wetter und die Spielintensität ganzjährig gepflegt. Zu den alltäglichen Arbeiten zählen neben dem Mähen, die Kontrolle und Einstellung der Bewässerungsanlage, die Beobachtung der Pflanzenvitalität, die Nachsaat und bedarfsgerechte Düngung der Gräser.



Ein wichtiger Punkt ist die Spielnacharbeit in Handarbeit nach jedem Spieltag, sowie das regelmäßige Lockern des Spielfeldes mit dem VertiDrain. Die möglichst geringe Verdichtung der Spielfläche gibt den Gräsern die besten Bedingungen im Boden-Luft-Austausch. In der Winterzeit wurden aufgrund des stark verschobenen Spielplans ein großer Anteil der Pflichtspiele bestritten. Eine integrierte Rasenheizung half die Vitalität der Gräser ebenfalls positiv zu beeinflussen.

Der sportliche Erfolg setzte sich in der Rasenpflege fort. Der SRS-Partnerbetrieb wurde nach Ablauf der Saison mit dem ‚Pitch of the year‘ vom DFL Deutsch Fußball Liga für eine hervorragende Rasenqualität und -Betreuung ausgezeichnet. Als bester Stadionplatz der 2. Fußballbundesliga wurde der Preis bei der Preisverleihung in Wolfsburg feierlich an Holstein Kiel und die Fa. Erwin Rumpf Garten- und Landschaftsbau übergeben.

Die Bewertung der Stadionplätze wird separat in der 1. Bundesliga, 2. Bundesliga und 3. Bundesliga nach den absolvierten Heimspielen durch die jeweiligen Kapitäne und dem Schiedsrichter durchgeführt.

Es werden durch unabhängige Kontrollmessungen Parameter für die Wasserdurchlässigkeit, Narbendichte, Ebenförmigkeit und Spielfeldqualität miteinander verglichen.

Wir gratulieren unserem SRS-Partnerbetrieb für die sehr erfolgreiche Arbeit und den Gewinn des ‚Pitch of the year‘.



Quelle: Holstein Kiel, Patrick Nawe



Von links nach rechts: DFL Andreas Nagel, Thomas Reimers (Greenkeeper Fa. Erwin Rumpf Galabau), Felix Rumpf (Geschäftsführer Fa. Erwin Rumpf Galabau), Expertenkommission DFL Dr. Harald Nonn und Oliver Schneider (Fotoquelle: VfL Wolfsburg/Marvin Seibert)

Dietmar Wachter

Das Frühjahr kommt bestimmt ...

Nach der Winterruhe kommt bekanntlich der Frühling wieder und die Frühjahrsarbeiten auf dem Rasenspielfeld müssen durchgeführt werden! Je nachdem wie stark der Winter dem Rasen zugesetzt hat, sind verschiedene Maßnahmen notwendig. Am besten besprechen Sie dies mit einem SRS Partner in Ihrer Region und legen die Maßnahmen für das Frühjahr gemeinsam fest. Zuerst werden der Ist-Zustand des Spielfeldes ermittelt und etwaige Nährstoffanalysen durchgeführt, damit der Düngerbedarf für die nächsten Monate festgelegt werden kann. Eine ausgewogene Nährstoffversorgung ist notwendig und stärkt den Rasen im Wachstum. Während dieser Wachstumsphase erfolgt ein regelmäßiger und kontinuierlicher Rasenschnitt. Das Mähgut wird dabei aufgenommen und entsorgt.

Die mechanischen Pflegemaßnahmen

Das Spielfeld wird vertikutiert, um den Filz (organische Masse) zu entfernen und Staunässe zu vermeiden. Unter Umständen wird dazu mit einem biologischen Dünger gearbeitet. Als Alternative kann man die Rasenfläche mit dem SRS Vertisol Gerät tiefenvertikutieren. Hierzu werden Schlitze mit einem Abstand von ca. 10 cm und einer Tiefe von bis zu 8 cm in den Boden gezogen. Der Filz wird an die Oberfläche befördert und anschließend aufgenommen. Der Arbeitsschritt des Aerifizierens einer Rasenfläche wird durchgeführt, wenn verdichtete Horizonte gelockert werden müssen. Dies erfolgt in der Regel kreuzweise. Als zusätzliche Maßnahme wird eine Besandung mit einer Körnung von 0/2 aufgebracht, um die entstandenen Löcher zu verfüllen. Bei einer sehr starken Verdichtung muss mit einem Vertidrängerät (spezielle Maschine zur Tiefenlockerung) der Spielfeldboden aufgelockert werden. Auch

bei dieser Maßnahme ist es möglich, dass man je nach Beschaffenheit des Bodens zwei Durchgänge benötigt. Die neuen Hohlräume, müssen ebenfalls unbedingt durch eine intensive Besandung aufgefüllt werden.

Pflegemaßnahmen im Torraum

Weitere Arbeitsschritte können zusätzlich im Torbereich anfallen. Auf dieser oft sehr beanspruchten Fläche, werden unter Umständen die Löcher mit Substrat ausgeglichen, eine Nachsaat des beschädigten Rasens vorgenommen oder neuer Rollrasen verlegt.

Ausreichende Bewässerung in den trockenen Monaten

Als notwendige Maßnahme gilt die regelmäßige und ausgewogene Wässerung der Rasenfläche. Idealerweise wird dies mit Hilfe einer Beregnungsanlage oder mit einem Rainmobil (dies ist sehr mühsam, aber effektiv) geplant. Beim Wässern wird – zur Unterstützung eines kräftigen Wurzelwachstums – auf eine intervallartige, starke Wasserzufuhr gesetzt. Würde der Rasen täglich und mäßig gewässert werden, blieben die Wurzeln nur an der Oberfläche und die Scherfestigkeit würde erheblich leiden.

Fazit

Vereinbaren Sie einen Termin mit dem SRS Fachmann in Ihrer Region und er berät Sie gerne und unverbindlich über die erforderlichen Maßnahmen, die Ihr Rasenspielfeld benötigt. Ihr regionaler SRS Rasenfachmann

Josef Saule GmbH, Augsburg

Hexenring-Alarm auf Deutschen Sportplätzen

Deutschlandweit wurde auf vielen Sportrasenplätzen im Frühjahr / Sommer 2021 ein starker Befall von Hexenringen (Nelken-Schwindling *Marasmius oreades* u.a.) festgestellt.

Das Hexenring-Myzel selbst ist nicht unmittelbar erkennbar und reicht im Boden bis in eine Tiefe von ca. 2 Meter. Der Befall wird oft erst erkannt, wenn sich an der Rasenoberfläche Fruchtkörper bilden bzw. ringförmige Kahlstellen erkennbar sind. Das Gras in der Umgebung ist hierbei saftig-grün gefärbt was auf Stickstoffverbindungen, die vom Myzel freigesetzt werden, zurückzuführen ist.

Teilweise massive Schäden am Sportrasenfeld entstehen, wenn im fortgeschrittenen Stadium des Befalls durch das wasserabweisende Pilzmyzel der gesamte Kreisbereich abstirbt.

Zu den Befall fördernden Faktoren zählen verfilzte bis stark verfilzte Sportrasenflächen bzw. ein hoher Anteil an organischer Substanz im oberen Rasenhorizont. Des Weiteren verstärken Nährstoffmangel, Bodenverdichtungen bzw. unzureichend belüftete Böden den Hexenringbefall. Die Verbreitung des Pilzes erfolgt durch Sporen. Diese werden durch Spielerschuhe aber auch durch die Rasenpflegegeräte bei für den Pilz günstigen Bedingungen übertragen.

Ein Desinfizierung bzw. Säubern der Pflegegeräte einschl. Bereifung und auch der Arbeitsschuhe ist hier prophylaktisch zu empfehlen.

Bekämpfung

Eine erfolgreiche Bekämpfung ist aufgrund spezieller Eigenschaften des Myzels mit herkömmlichen Mitteln nicht möglich. Unser Systempartner, die Josef Saule GmbH aus Augsburg, hat jedoch eine Methode entwickelt, um die Hexenringe erfolgreich zu bekämpfen. Verwendet wird aufgrund der wasserabweisenden Eigenschaften des Myzels ein bewährtes Benetzungsmittel, ein sogenanntes Wetting-Agent.

Wetting Agents unterstützen die bedarfsgerechte Nährstoff- u. Wasserversorgung der Sportrasengräser und reduzieren den Trockenstress in der heißen und trockenen Jahreszeit. Der verwendete Wetting-Agent wird bei der Firma Saule mit einem speziellen Wirkstoffcocktail aus Sporen- und Hyphen-Mischungen des Schimmelpilzes *Trichoderma* sowie flüssigen Nährstoffkonzentrat und Bakterienpulver zur Bekämpfung des Pilzmyzels ergänzt. Das biologische und flüssige Benetzungsmittel hat die Eigenschaft den hydrophoben ‚wasserscheuen‘ Pilz massiv zu schwächen und weitgehend aufzulösen. Um das Mittel direkt durch den Rasenfilz an die Wurzel der Gräser zu bringen, wird ein Injektionsverfahren angewandt. Hier kommt in diesem Fall, wie bei der Regenwurmvergrämung bereits bewährt, der neu entwickelte computergesteuerte LIQUILISER der Fa. Josef Saule zum Einsatz.

Dieses Gerät presst den mit einem Wirkstoffcocktail ergänzten Wetting-Agent mit 2-6 bar Wasserdruck durch Hohlspoons in den Boden. Der Spoonabstand beträgt 15 cm, die Ausbringtiefe 4-6 cm. Die Wirkstoffmenge wird mittels einer Dosieranlage kontrolliert. Der verwendete LIQUILISER hat eine Arbeitsbreite von 2,3 m und einen Tankinhalt von 600 l.

Unmittelbar im Anschluss an das Einbringverfahren wird der Sportplatz mit ca. 10-15 Liter / m² eingewässert, damit sich das injizierte Benetzungsmittel besser verteilen kann. Für eine erfolgreiche Hexenringbekämpfung sind ca. 2-3 Folgebehandlungen im Jahr notwendig. In der Regel kann man bereits nach einer Woche einen deutlichen Wachstumsschub der Rasengräser bei gleichzeitig beginnenden Auflösungserscheinungen der Hexenringe erkennen.

P.S.: Der Nelken-Schwindling gilt übrigens als guter Speisepilz der gern als Würz- oder Suppenpilz verwendet wird. Da er geringe Mengen Blausäure enthält, sollte er gut erhitzt werden.

